

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Eigenbetrieb der Stadt Cottbus / Chósebuz

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017

Inhalt:

- Festsetzungen
- Erfolgsplan
- Finanzplan

Anlagen:

- Vorbericht
- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Cottbus
- Stellenübersicht
- Investitionsplan
- Erläuterungen zum Erfolgsplan

Wirtschaftsplan

Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus

Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV
für das Wirtschaftsjahr 2017

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 00.00.0000 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	<u>8.001.700 €</u>
die Aufwendungen	<u>9.286.700 €</u>
der Jahresgewinn	<u>0 €</u>
der Jahresverlust	<u>-1.298.900 €</u>

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>29.400 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	<u>-83.750 €</u>
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	<u>54.450 €</u>

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	<u>0 €</u>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	<u>0 €</u>

Cottbus,

Holger Kelch
Oberbürgermeister der Stadt Cottbus

Erfolgsplan 2017

Nr.	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1. Umsatzerlöse	1.485.290	1.290.700	1.391.000	1.391.000	1.391.000	1.391.000
2. Erhöhung od. Verminderung d. Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	6.866.305	8.683.900	6.610.700	8.513.300	8.148.200	7.565.700
dav. Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	550.247	554.300	578.500	532.200	519.100	518.900
5. Materialaufwand	278.920	280.000	255.000	255.000	255.000	255.000
a) Aufwendungen f. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren						
b) Aufwend. f. bezogene Leistungen						
6. Personalaufwand	3.428.003	3.664.000	3.587.700	3.677.400	3.769.300	3.863.500
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. f. Unterstützung						
dav. f. Altersversorgung						
7. Abschreibungen	1.949.024	1.890.800	1.887.400	1.816.400	1.788.400	1.788.400
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.852.494	5.327.200	3.556.600	5.348.800	4.925.500	4.281.100
dav. Zuführungen zu Sonderposten m. Rücklageanteil						
Betriebsergebnis	-1.156.846	-1.187.400	-1.285.000	-1.193.300	-1.199.000	-1.231.300
9. Erträge aus Beteiligungen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögen						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
11. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge						
dav. aus verbundenen Unternehmen						
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere d. Umlaufvermögens						
13. Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	30.020	4.100	2.900	1.900	1.300	700
dav. an verbundene Unternehmen						
Finanzergebnis	-30.020	-4.100	-2.900	-1.900	-1.300	-700
14. Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag						
15. Ergebnis nach Steuern	-1.186.866	-1.191.500	-1.287.900	-1.195.200	-1.200.300	-1.232.000
16. Sonstige Steuern	18.699	7.000	11.000	11.000	11.000	11.000
17. Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.205.565	-1.198.500	-1.298.900	-1.206.200	-1.211.300	-1.243.000
nachrichtlich: Verwendung des Jahresergebnisses						
Jahresgewinn z. Einstellung in Rücklagen						
Jahresverlust durch Träger/Gesellschafter auszugleichen						
Jahresgewinn z. Abführung an Träger/Gesellschafter						
Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen	-1.205.565	-1.198.500	-1.298.900	-1.206.200	-1.211.300	-1.243.000

Finanzplan 2017

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	± Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.205.565	-1.198.500	-1.298.900	-1.206.200	-1.211.300	-1.243.000
2.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände d. Anlagevermögens	1.949.024	1.890.800	1.887.400	1.816.400	1.788.400	1.788.400
3.	± Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-550.247	-554.300	-578.500	-532.200	-519.100	-518.900
4.	± Zunahme/Abnahme d. Rückstellungen	-120.923	-115.000	19.400	-61.600	-41.100	-10.100
5.	± Gewinn/Verlust aus d. Abgang d. Anlagevermögens	2					
6.	± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge						
7.	Zunahme/Abnahme d. Vorräte, d. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Aktiva, die						
8.	± nicht der Investitions- od. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	54.615					
9.	± Zunahme/Abnahme d. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der						
10.	Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-65.833					
11.	± Zinsaufwendungen/ Zinserträge						
12.	- Sonstige Beteiligungserträge						
13.	± Ertragssteueraufwand/-ertrag						
14.	± Ertragssteuerzahlungen						
15.	= Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	61.073	23.000	29.400	16.400	16.900	16.400
16.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen AV						
17.	+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen d. Sachanlagevermögens						
18.	+ Einzahlungen aus Abgängen d. Finanzanlagevermögens						
19.	+ erhaltene Zinsen						
20.	+ Erhaltene Dividenden						
21.	+ sonstige Einzahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
22.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
23.	- Auszahlungen f. Investitionen in d. immat. Anlagevermögen	-664.860	-755.700	-83.750			
24.	- Auszahlungen f. Investitionen in das Sachanlagevermögen						
25.	- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanzanlagevermögen						
26.	- sonstige Auszahlungen aus d. Investitionstätigkeit						
27.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-664.860	-755.700	-83.750			
28.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Investitionstätigkeit	-664.860	-755.700	-83.750			
29.	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern						
30.	+ Einzahlungen aus d. Begebung von Anleihen/ Aufnahme v. Krediten						
31.	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuwendungen/ Zuschüssen						
32.	+ Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	551.868	755.700	83.750			
33.	+ Sonstige Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
34.	= Einzahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	551.868	755.700	83.750			
35.	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter						
36.	- Auszahlungen f. d. Tilgung v. Krediten f. Investitionen	-58.212	-28.100	-29.300	-13.400	-14.000	-13.500
37.	- Sonstige Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit						
38.	- Gezahlte Zinsen						
39.	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter						
40.	- Auszahlungen aus d. Rückzahlung v. Sonderposten zum Anlagevermögen						
41.	= Auszahlungen aus d. Finanzierungstätigkeit	-58.212	-28.100	-29.300	-13.400	-14.000	-13.500
42.	= Mittelzufluss/Mittelabfluss aus d. Finanzierungstätigkeit	493.656	727.600	54.450	-13.400	-14.000	-13.500
43.	+ Einzahlungen aus d. Auflösung v. Liquiditätsreserven						
44.	- Auszahlungen an Liquiditätsreserven						
45.	= Saldo aus d. Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven						
46.	= Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-110.131	-5.100	100	3.000	2.900	2.900
47.	+ Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang d. Periode	365.726	250.600	245.500	245.600	248.600	251.500
48.	= Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende d. Periode	255.595	245.500	245.600	248.600	251.500	254.400

Vorbericht Wirtschaftsplan 2017

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg aufgestellt.

Die Aufgabenschwerpunkte des Sportstättenbetriebes der Stadt Cottbus gestalten sich wie folgt:

- Verwaltung und Bewirtschaftung des Gebäudes einschließlich der Ausstattung der Lausitzer Sportschule
- Verwaltung, technische Absicherung und Bewirtschaftung aller durch Betriebssatzung zugeordneter Sportstätten zur Sicherung des Schule-Leistungssport-Verbundsystems sowie des Breiten- und Behindertensportes
- Unterbringung, Versorgung und pädagogische Betreuung der ca. 295 Schülerinnen und Schüler der Lausitzer Sportschule in den beiden Häusern der Athleten
- Sicherung von Sportlehrgängen unterschiedlicher nationaler und internationaler Sportverbände

Der Wirtschaftsplan, aufgestellt nach kaufmännischer Vorsicht unter Heranziehung von 2-Jahres-Analysen, gestaltet sich für das Jahr 2017 wie folgt:

Erträge

Fast konstant geplante Umsatzerlöse ergeben sich im Bereich der Langzeitmietverträge, Nutzungsverträge für Sportanlagen sowie Internatsbeiträge im Haus der Athleten. Im Zusammenhang mit der Entgeltordnung zur Nutzung kommunaler Sportanlagen der Stadt Cottbus erhält der SSB zukünftig einen gesondert dargestellten Zuschuss für die entgeltfreie Nutzung von Sportanlagen, insbesondere für Kinder- und Jugendsportgruppen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Einzelsportveranstaltungen mit besonders öffentlichem Interesse.

Im Wirtschaftsplan 2017 wird diese von der Stadt Cottbus unterstützte Form der Sportförderung als Umsatzerlös dargestellt. (85,0 T€)

Neben den Umsatzerlösen erhält der SSB 2017 für die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit einen städtischen Betriebskostenzuschuss (5.116,8 T€) sowie zur Standortsicherung vom OSP Frankfurt/Oder einen Zuschuss von 237,5 T€. Der Rückgang der Trainingsstättenförderung begründet sich in einem überarbeiteten Leistungssportregionalkonzept des DOSB. Resultierend daraus gibt es den Bundesleistungsstützpunkt Turnen lediglich noch im Nachwuchsbereich. Dem entgegen wirkt ein leichter Zuwachs durch den Bundesleistungsstützpunkt Leichtathletik und Radsport im paralympischen Sportbereich.

Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 3.556,6 T€ reduzieren sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.770,6 T€. Hauptgrund sind die von einem Ingenieurbüro in Zusammenarbeit mit dem FB 72 geplanten stark veränderten Aufwendungen für die Altlastensanierung in der Parzellenstraße.

Dem gegenüber steht aber gleichermaßen ein Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge durch die Refinanzierung seitens des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft.

Aufgrund von Vorjahresentwicklungen wird der Aufwand aus Sanierungskostenrückstellung Altlastensanierung Parzellenstraße ab 2017 im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit angesetzt, wenn auch nicht liquiditätswirksam.

Die Bewirtschaftung der Ende 2016 abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen Sportfunktionsgebäude Branitz sowie Paralympisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie verzeichnen einen Anstieg der Betriebs- und Unterhaltungskosten.

Im Bereich der Werterhaltung sind zur Aufrechthaltung einzelner Sportstätten u.a. auf der Schulsportanlage Schmellwitz Dachsanierungsarbeiten und die Erneuerung des Kunststoffuntergrundes der Schulsportspielfläche geplant, in der Hegelstraße Sanierungsarbeiten an dem vorhandenen Kunstrasen.

In der Lausitzer Sportschule ist es zwingend notwendig die Brandmeldeanlage und Amokanlage überprüfen und standardmäßig anpassen zu lassen.

Wie bereits 2016 sind auch 2017 durch Verschleiß im Haus der Athleten Maler- und Fußbodenarbeiten sowie der Austausch von Mobilar in den Zimmern vorgesehen und unabweisbar.

Zur Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften sind für den Vereins-, Wettkampf- und Schulsport im LA-Stadion im Sportzentrum die Zuwegung und Zuschauertraversen zu reparieren und aufzuarbeiten.

Der Reparatur- und Sanierungsstau am Hochhaus Dresdener Straße 18 wird wie schon die letzten Wirtschaftsjahre weiter fortgeschrieben. Eine Fördermittelstruktur über den Leistungssport ist nicht darstellbar, eine Komplettsanierung über Eigenmittel finanziell auf Grund der Haushaltssituation der Stadt Cottbus nicht möglich.

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind wie bereits die Vorjahre in Zusammenarbeit mit dem OSP Brandenburg und MBJS zur Sportstättenförderung Bauunterhaltungsmaßnahmen mit einem Eigenmittelanteil in Höhe von 90,0 T€ (30%) in Vorbereitung. Im Konkreten sind geplant kleine Sanierungsmaßnahmen im Radsportstadion (Erneuerung Korrosionsschutz Stahltragwerk und Fassadensanierung), im Radsportfunktionsgebäude (Fassadensanierung) sowie in der Turnerhalle (Sanierung beleuchtungsrelevanter Bauteile). Die entsprechenden Fördermittelbescheide gehen unterjährig 2017 ein.

Unter Berücksichtigung eines aktualisierten Erzieher Schlüssels für die Belegung im Haus der Athleten durch Schüler und Schülerinnen der Lausitzer Sportschule mit Wohnsitz außerhalb von Cottbus wird 2017 der Stellenplan des SSB entsprechend angepasst und 5 Erzieherstellen nicht mehr mit aufgenommen. Das begründet trotz tariflich geplanter Erhöhungen den Rückgang der Personalkosten. Schlussfolgernd aus der Belegung im HdA reduziert sich der Materialaufwand/Rohstoffeinsatz in der Küche.

Eigenkapitalentwicklung

Der Sportstättenbetrieb schließt das Wirtschaftsjahr 2017 voraussichtlich mit einem Jahresverlust von 1.298,9 T€ ab. Dieser wird auf neue Rechnung vorgetragen. Das voraussichtliche Eigenkapital zum 31.12.2017 wird ca. 22.889 T€ betragen.

Investitionsplan

Im Wirtschaftsjahr 2017 sind lediglich noch Restinvestitionen in Höhe von 83.750 € für das Paralympische Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie geplant.

Ausblick/ mittel- bis langfristige Risiken

Der im Wirtschaftsplan 2017 veranschlagte Betriebskostenzuschuss sichert ausschließlich die Liquidität und damit die Bewirtschaftung aller dem Eigenbetrieb zugeordneten Sportanlagen und Einrichtungen. Die Bildung von Rücklagen für die Erneuerung und Erhaltung von Sportanlagen aus eigener Ertragskraft bzw. von Reserven für unvorhergesehene Havarien oder Störungen in den Sportanlagen finden im Wirtschaftsplan keine Berücksichtigung. Der Werteverzehr ist nicht ausfinanziert.

Aufgrund von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen der Stadt Cottbus können ursprünglich durch den Sportstättenbetrieb angedachte Investitionen für Betriebs- und Geschäftsausstattung in den Jahresscheiben 2017 (48 T€), 2018 (48 T€) und 2019 (28 T€) nicht im Mittelfristigen Investitionsplan der Stadt Cottbus aufgenommen werden. Dies hat zur Folge, dass ein grundsätzlich angestrebtes Einsparungspotenzial im Bereich der Werterhaltung aufgrund des einzuplanenden Aufwuchses für Reparatur-/Wartungs- und Servicekosten des stark veralteten Maschinen-Geräte- und Fuhrparks nicht realisiert werden kann.

Für die Folgejahre ab 2017 muss der SSB trotz schwieriger Haushaltssituation in der Stadt Cottbus weiterhin investive Mittel zur Sicherung der Betriebs- und Geschäftsausstattung anzeigen und anmelden. Es ist weder zielführend noch realisierbar, dass bestehende, stark veraltete materielle Sachanlagevermögen grundsätzlich nur über die Werterhaltung aufrecht zu halten. Der reparaturanfällige Maschinenpark erschwert die Bewirtschaftung vieler Außensportanlagen und gefährdet zudem die Sicherung der Trainingsstätten des Schul-, Nachwuchs-, Spitzen- und Breitensports.

Da die Abschreibungen des Betriebsvermögens nicht ausfinanziert werden, ist der Sportstättenbetrieb auf die Investitionszuschüsse der Stadt Cottbus angewiesen.

Der SSB zeigt aus statisch / konstruktiver Sicht an, dass in den nächsten Jahren für den Sprecherturm im LA-Stadion eine denkmalgerechte Sanierung entsprechend vorliegender Kostenschätzung in Höhe von 400 T€ vorgenommen werden sollte.

Auch in zukünftigen Wirtschaftsjahren sind hohe Jahresfehlbeträge auszuweisen, welche zu einer weiter sinkenden Eigenkapitalausstattung des Sportstättenbetriebes führen. Eine Gegensteuerung kann in Form von Ersatzinvestitionen in den Anlagebestand bzw. der nachhaltigen Ausfinanzierung der Abschreibungen über den Betriebskostenzuschuss (zur Bildung von Rücklagen) erfolgen.

Genehmigungspflichtige Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte sind nicht vorhanden.

Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirkenden Einnahmen und Ausgaben

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Abs. 1 EigV)

Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -				
	2017	2018	2019	2020	2021
keine					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	keine	keine	keine	keine	keine

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)

Nr.	Bezeichnung	Ist 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €
1.	Einzahlungen						
	Zuschüsse der Gemeinden	6.104.200	6.326.000	5.200.550	5.370.400	5.451.200	5.523.800
	davon als Kapitalzuschüsse						
	- zum Ausgleich liquiditätswirks. Verluste						
	davon als Investitionszuschüsse	551.869	755.700	83.750			
	davon als Betriebskostenzuschüsse	5.552.331	5.570.300	5.116.800	5.370.400	5.451.200	5.523.800
	davon Stadt	5.552.331	5.570.300	5.116.800	5.370.400	5.451.200	5.523.800
	davon Land						
	davon als Verlustausgleichszuschüsse						
2.	Darlehen der Gemeinden						
3.	Sonstige Einzahlungen der Gemeinden	58.212	28.100	114.300	98.400	98.900	98.400
	Einzahlungen gesamt	6.162.412	6.354.100	5.314.850	5.468.800	5.550.100	5.622.200
	Auszahlungen						
1.	Ablieferungen an die Gemeinden	63.968	40.700	19.600	19.600	19.600	19.600
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	63.968	40.700	19.600	19.600	19.600	19.600
	- bei Eigenkapitalentnahmen						
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinden einschl. Zinsen	64.489	32.200	32.200	15.300	15.300	14.200
3.	sonstige Auszahlungen an die Gemeinden						
	Auszahlungen gesamt	128.457	72.900	51.800	34.900	34.900	33.800

...

...

Stellenübersicht 2017

Teil 1 - Tariflich Beschäftigte

	2016	Plan 2017	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des Vorjahres	
Entgeltgruppen	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen		Erläuterungen
2	4	4	4	
3	5	3	5	
4	19	18	19	
5	8	10	8	
6	5	4	5	
7				
8	2	2	2	
S8a	28	25	27	
9	2	2	2	
10				
11	2	2	2	
12				
13				
14	1	1	1	
gesamt	76	71	75	

Teil 2 - Besondere Abschnitte

1. Probeämter, Anwärter und Auszubildende

		Plan 2017	01.10. des Vorjahres	
Bezeichnung	Art der Vergütung	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

2. Beschäftigte, die von der Dienst-/Arbeitsleistung freigestellt sind

	Plan 2016	Plan 2017	
Entgeltgruppe	Anzahl Stellen	Anzahl Stellen	Erläuterungen

Investitionsplan 2017

Nr.	Maßnahme	Plan 2016 €	Planjahr 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Summe Jahre €
Gebäude und bauliche Anlagen		755.700	83.750				839.450
1	StT Branitz-Sportfunktionsgebäude	2.000					2.000
2	SSB-Paralympisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie	753.700	83.750				837.450
3							
4							
5							
6							
Technische Anlagen und Maschinen							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
Betriebs- und Geschäftsausstattungen							
13							
14							
15							
16							
17							
18							
Investitionen gesamt		755.700	83.750				839.450
Mittelherkunft		755.700	83.750				839.450
<i>gemeindliche Investitionszuschüsse</i>		217.700	3.750				221.450
für Maßnahme StT Branitz-Sportfunktionsgebäude		2.000					2.000
für Maßnahme SSB-Paralympisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie		215.700	3.750				219.450
für Maßnahme							
<i>Zuschüsse/ Zuwendungen Dritter</i>		538.000	80.000				618.000
für Maßnahme SSB-Paralympisches Zentrum mit angeschlossener OSP Physiotherapie		538.000	80.000				618.000
für Maßnahme							
<i>Kreditaufnahmen des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							
<i>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</i>							
für Maßnahme							
für Maßnahme							

Erläuterung zum Erfolgsplan 2017

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020
Erlöse	<u>1.391.000</u>	<u>1.391.000</u>	<u>1.391.000</u>	<u>1.391.000</u>
langfristige Mieten	240.000	240.000	240.000	240.000
Nutzung Sportanlagen	115.000	115.000	115.000	115.000
Entgeltbefreiung Stadt Cottbus Nutzung Sportanlagen	85.000	85.000	85.000	85.000
Internatsbelegung und Versorgung	745.000	745.000	745.000	745.000
Essengeld Schüler	60.000	60.000	60.000	60.000
Lehrgänge/Gäste Essen und Unterkunft	100.000	100.000	100.000	100.000
Sonstiges (sonst. Kostenerstattung, Sauna)	46.000	46.000	46.000	46.000
Sonstige betriebliche Erträge	<u>6.610.700</u>	<u>8.513.300</u>	<u>8.148.200</u>	<u>7.565.700</u>
Betriebskostenzuschuss Betriebs- und Unterhaltungskosten	5.066.600	5.239.200	5.340.500	5.444.100
Betriebskostenzuschuss Altlastensanierung Eigenanteil 45,2% von 10%	30.600	111.600	91.100	60.100
Betriebskostenzuschuss VKE	19.600	19.600	19.600	19.600
Betriebskostenzuschuss Gesamt	<u>5.116.800</u>	<u>5.370.400</u>	<u>5.451.200</u>	<u>5.523.800</u>
Auflösung Sonderposten	578.500	532.200	519.100	518.900
sonstige Einzahlungen der Gemeinde (Tilgung von Krediten)	29.300	13.400	14.000	13.500
OSP-Standortsicherung	237.500	237.500	237.500	237.500
Refinanzierung Altlastensanierung	611.500	2.224.500	1.816.000	1.199.200
Eigenanteil Stadt (54,8% von 10%)	37.100	135.300	110.400	72.800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.556.600</u>	<u>5.348.800</u>	<u>4.925.500</u>	<u>4.281.100</u>
Energie, Wasser, Heizung	925.000	925.000	925.000	925.000
Fremdleistung Werterhaltung	510.000	590.000	600.000	610.000
Sonstige Fremdleistungen (Müll, Reinigung, sonstige Dienstleistungen)	416.000	417.000	417.000	417.000
Material (Reparatur-, Reinigungs- u. Betriebsmaterial, Material f. Sportplatzpflege)	179.000	179.000	179.000	179.000
Sonstiger betrieblicher Aufwand (Mieten, Versicherung, sonst. Geschäftsaufwand, Verwaltungskosten)	536.000	536.000	536.000	536.000
unentg. Wertabgabe Sportanlagen (Aufwand)	345.000	345.000	345.000	345.000
Aufwand Altlastensanierung	645.600	2.356.800	1.923.500	1.269.100
(minus Rückstellung Eigenanteil Altlasten)	(30.600)	(111.600)	(91.100)	(60.100)